



Stand: 13. Februar 2013
Referenz: 2013-01-15/402
Sachbearbeiter/in: bsd

Quellenliste

"Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen"

Mit der vorliegenden Zusammenstellung bietet das SECO der Öffentlichkeit eine Auswahl von elektronisch abrufbaren länderspezifischen Wirtschaftsdaten aus frei zugänglichen Quellen an. Ausserdem können diesen Quellen Wirtschaftsinformationen zu jenen Ländern entnommen werden, für die das SECO keine Länderfiche anbietet.¹

Das SECO ist für den Inhalt der entsprechenden Internetseiten nicht verantwortlich.

Abschnitt A enthält Quellen mit allgemeinen makroökonomischen Daten zu einzelnen Staaten. In Teil B sind Quellen aufgeführt, die Datenmaterial zu den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen der Schweiz mit einzelnen Staaten enthalten.

A. Wirtschaft und Politik nach Ländern

1. IMF – International Monetary Fund

1.1 [IMF, World Economic Outlook Database](#)

In der WEO-Datenbank des Internationalen Währungsfonds (IWF) werden für nahezu jedes Land halbjährlich die neuesten Zahlen zu makroökonomischen Indikatoren wie BIP, BIP/Kopf, BIP-Wachstum, Inflationsrate und Leistungsbilanz veröffentlicht. Für OECD-Staaten sind auch Daten zur Arbeitslosigkeit und zur Verschuldung eines Landes enthalten.

1.2 [IMF, Country Information](#) (Berichte und Publikationen)

Unter den vielfältigen Länderinformationen des Internationalen Währungsfonds (IWF) stellen insbesondere die Article-IV-Consultation-Berichte nützliche Quellen dar. Im Vergleich zur WEO-Datenbank bieten sie zusätzliches statistisches Material zu einzelnen Ländern. Die tabellarisch, für mehrere Jahre auf-

¹ Für folgende Länder bietet das SECO Internetfichen an:

1) Europa: Aserbaidschan, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Kasachstan, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Slowakische Republik, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn;
2) Amerika: Argentinien, Brasilien, Chile, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Panama, Peru, USA, Venezuela;
3) Asien/Ozeanien: Australien, China, Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Neuseeland, Pakistan, Philippinen, Singapur, Südkorea, Taiwan, Thailand, Vietnam;
4) Mittlerer Osten / Afrika: Ägypten, Algerien, Ghana, Iran, Israel, Katar, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Nigeria, Saudi-Arabien, Südafrika, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate.

geführten Daten befinden sich teilweise im Text, meist aber im Anhang der Berichte.

2. WB – World Bank Group

2.1 [WB, Countries & Regions Database](#)

Bei den meisten Ländern ist unter der Schaltfläche "Overview" ein Country Brief installiert, der kurz die wirtschaftliche Situation und den Entwicklungsstand des Landes wiedergibt. Die Taskleiste am linken Bildschirmrand enthält Links zu weiteren nützlichen Daten (insbesondere unter der Rubrik „Data & Statistics“).

2.2 [WB, World Development Indicators Data Query](#)

Der WDI ist eine sehr umfangreiche Datenbank mit staatlichen Entwicklungsindikatoren zu verschiedenen Bereichen wie Demografie, Umwelt, Wirtschaftsentwicklung und -politik sowie globale Vernetzung.

3. OECD – Organization for Economic Cooperation and Development

3.1 [OECD, Reports, Publications and Statistics](#) (nach Ländern gegliedert)

Die OECD bietet eine reichhaltige Palette von makroökonomischen Indikatoren für ihre Mitgliedsländer an. Unter "Statistics" findet man die sog. "OECD Statistical Profiles" für jedes Mitgliedsland. Es stehen auch Wirtschaftsdaten für Nichtmitgliedsländer zur Verfügung. Diese Daten sind jedoch nicht vereinheitlicht und werden gelegentlich nur in längeren Abständen aktualisiert.

4. WTO – World Trade Organization

4.1 [WTO, International Trade Statistics Database](#)

Unter "Trade Profiles" sind einheitlich strukturierte Länderfichen – auch von Nichtmitgliedern der WTO – abgelegt, die mit einer Reihe verschiedenster Indikatoren für den Waren- und Dienstleistungshandel angereichert sind. Unter "Time Series" kann der/die Recherchierende eine benutzerdefinierte Suche nach solchen Handelsdaten starten.

Über Länderdaten hinaus bietet die Seite Zugang zu umfangreichem Datenmaterial zum Welthandel.

5. UNCTAD – United Nations Conference on Trade and Development

5.1 [UNCTAD, Foreign Direct Investments Database](#) (Country Fact Sheets)

Diese UNCTAD-Dokumente enthalten ausführliche, nach Ländern geordnete Informationen über Investitionsflüsse und -bestände, über transnationale Unternehmen sowie über nationale Rechtsgrundlagen und bilaterale Verträge im Bereich der Investitionsförderung.

6. Diverse weitere Quellen

6.1 [United Nations, Cartographic Section](#)

Die Kartografische Abteilung der UNO publiziert auf Internet für eine Vielzahl von Ländern qualitativ hochstehende Landkarten.

6.2 Freie Enzyklopädie „Wikipedia“: [deutsch](#) / [französisch](#) / [italienisch](#) / [englisch](#)

Die freie Enzyklopädie „Wikipedia“ enthält teilweise detaillierte Länderinformationen zu verschiedenen Themen (Geografie, Geschichte, Bevölkerung und Religion, Politik, Verwaltungsgliederung, Wirtschaft u.a.) sowie weiterführende Links. Um zu den Länderinformationen zu gelangen, ist es in der Regel ausreichend, wenn im Suchfenster auf der Startseite von Wikipedia der Ländername eingegeben wird.

B. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen der Schweiz nach Ländern

7. Länderinformationen

7.1 [Länderfichen SECO](#)

Der Leistungsbereich Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen des SECO erarbeitet zu einigen Ländern Fichen über deren Wirtschaftslage sowie die Bilateralen Wirtschaftsbeziehungen der Schweiz mit diesen Ländern.

7.2 [EZV, Statistische Daten zum schweizerischen Aussenhandel](#)

Die EZV publiziert jährlich für jeden Kontinent und jedes Land die schweizerischen Export- und Importzahlen (in Millionen Franken). Ebenso weist sie die Veränderungsrate zwischen dem letzten und dem vorletzten Jahr aus. Für die wichtigsten Handelspartner, vor allem OECD-Staaten, sind auch nach Gütergruppen und Verwendungszweck geordnete Zahlenwerte frei zugänglich.

Detailliertere Daten sind über das System „Swissimpex“ verfügbar. Der Zugang ist teilweise jedoch kostenpflichtig und erfordert eine vorgängige Anmeldung. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

7.3 [SNB, Entwicklung der Direktinvestitionen](#)

Diese Quelle liefert Daten zur Entwicklung der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland und der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz (Kapitalbestand, Kapitalexport und -import, Personalbestand; auch nach Branchen und Sektoren gegliedert). Allerdings werden nur Werte für die wichtigsten Investitionsmärkte und Herkunftsländer ausgewiesen.

8. EDA – Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten

8.1 [EDA, Schweizer Vertretungen im Ausland / Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#) (Botschaften, Konsulate, Missionen)

Die Adressen sowohl sämtlicher Schweizer Vertretungen im Ausland als auch

sämtlicher ausländischer Vertretungen in der Schweiz sind auf dieser Internetseite des EDA aufgeführt.

8.2 [EDA, Datenbank Staatsverträge](#)

Auf dieser Internetseite sind bilaterale Abkommen der Schweiz nach Ländern geordnet abgelegt. Darunter befinden sich auch Handels-, Investitionsschutz-, und Doppelbesteuerungsabkommen, usw., aber keine Freihandelsverträge. Diese sind auf der [Webseite der EFTA](#) unter "Free Trade Agreements" abrufbar.

Auch in der systematischen Rechtssammlung (SR) findet man einen Grossteil der von der Schweiz abgeschlossenen Staatsverträge im Wirtschaftsbereich:

[Link zu den Doppelbesteuerungsabkommen](#)

[Link zu den Investitionsschutzabkommen](#)

[Link zu Handelsabkommen](#)

[Link zum Inhaltsverzeichnis des gesamten Staatsvertragsrechts](#)

9. **SERV – Exportrisikogarantie**

9.1 [SERV, Ländertabelle Risikoeinstufung](#)

Die SERV stuft für die Versicherung von schweizerischen Exportgeschäften jedes Land in eine Risikoskala von 1 bis 7 ein, wobei 1 das geringste, 7 das höchste Risiko darstellt.

10. **OSEC - Exportförderung, Standortpromotion und Importförderung**

10.1 [OSEC - Länderinformationen](#)

Die OSEC unterstützt Schweizer KMU mit Informationen zu ausgewählten Ländern, Marktanalysen und dem Aufbau von Geschäftsbeziehungen in neuen Exportmärkten.

Auf der Webseite der OSEC befinden sich ebenfalls die Wirtschaftsberichte der Schweizer Vertretungen im Ausland.

11. **Exportkontrolle und Sanktionen / Embargos**

11.1 [SECO - Exportkontrolle](#)

Exportkontrollen gibt es für sogenannte Dual-use Güter, das heisst Güter wie Werkzeugmaschinen, die militärisch und zivil verwendet werden können, sowie für Rüstungsmaterial.

11.2 [SECO – Sanktionen / Embargos](#)

Seitens der Schweiz bestehen Sanktionen gegenüber mehreren Ländern und Organisationen resp. Personengruppen.

12. **Wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz**

12.1 [SECO - Schwerpunktländer](#)

Die Unterstützung des SECO konzentriert sich auf fortgeschrittene Entwicklungsländer in Afrika, Asien und Lateinamerika, die mit grossen Armuts- und Entwicklungsproblemen konfrontiert sind, sowie auf ausgewählte Staaten Südosteuropas und Zentralasiens.

12.2 [DEZA - Schwerpunktländer](#)

Die Webseite bietet einen Überblick über die Einsatzgebiete der DEZA.